

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20112112

Stadtamt 51 47 BuT (3139)	TOP/akt. Beratung
---------------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ...)
Bezeichnung der Vorlage Einführung Bildungs- und Teilhabepaket

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Frauenbeirat	27.09.2011	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen

Wortlaut

Das Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung ist am 30.03.2011 rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft getreten.

Folgende Rechtskreise werden gefördert:

SGB II
SGB XII
Wohngeld
Kinderzuschlag
Asylbewerber mit Analogleistungen

In Bochum handelt es sich um ca 17.000 berechnete Kinder.

Folgende Teilpakete gibt es:

- Schulbedarfspaket = Direktleistung an die Erziehungsberechtigten
- Mehrtägige Klassen- und KiTa-Ausflüge = Direktleistung an die Einrichtung
- Eintägige Klassen- und KiTa-Ausflüge = Gutscheinleistung
- Mittagsverpflegung in Schule und KiTa = Gutscheinleistung
- Lernförderung bei drohender Nichtversetzung = Gutscheinleistung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft = Gutscheinleistung

Mitteilung der Verwaltung
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20112112

Stadtamt 51 47 BuT (3139)	TOP/akt. Beratung
---------------------------------	-------------------

Bislang wurden circa 5.400 Anträge im JobCenter und circa 2.500 Anträge im Amt für Soziales und Wohnen gestellt.

Es wird erwartet, dass zum Schuljahresbeginn 2011/2012 eine Vielzahl von weiteren Anträgen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung gestellt wird, da der Landesfonds „Kein Kind ohne Mahlzeit“ eingestellt wurde und alle berechtigten Kinder in das Bildungs- und Teilhabepaket übernommen werden können.